

**ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT  
FREIBURG IM BREISGAU**



**Studienplan  
für das Biologiestudium  
(Lehramtsstudiengang)**

**Staatsexamen  
(*Biologie – Hauptfach*)**

(gültig ab WS 2008/09)

# STUDIENPLAN FÜR DAS GRUNDSTUDIUM

1. Semester			
<b>Modul Zellbiologie &amp; Evolutionäre Grundlagen des Lebens</b>			
<i>Typ</i>	<i>Name</i>	<i>SWS</i>	<i>ECTS</i>
V	Einführung in die Biologie	3	
P	Zellbiologie, Anatomie, Histologie der Pflanzen	2	
<i>Prüfungsleistung: Klausur</i>			
<i>(Teil der studienbegleitenden Zwischenprüfung und der Orientierungsprüfung)</i>			
		5	6
<b>Modul Grundlagen der Genetik &amp; Molekularbiologie</b>			
V	Einführung in die Genetik / Molekularbiologie	1,5	
Ü	Diskussion zur Vorlesung "Einführung in die Genetik / Molekularbiologie"	0,5	
P	Praktikum Genetik / Molekularbiologie	2	
<i>Prüfungsleistung: Klausur</i>			
<i>(Teil der studienbegleitenden Zwischenprüfung und der Orientierungsprüfung)</i>			
		4	6
<b>Summe 1. Semester</b>		<b>9</b>	<b>12</b>

2. Semester			
<b>Modul Grundlagen der Botanik</b>			
<i>Typ</i>	<i>Name</i>	<i>SWS</i>	<i>ECTS</i>
V	Einführung in die Morphologie und Evolution der Pflanzen	3	
P	Morphologie und Systematik der Pflanzen (mit Bestimmungsübungen Pflanzen)	4	
<i>Prüfungsleistung: Klausur (Teil der studienbegleitenden Zwischenprüfung)</i>			
		7	8
<b>Modul Fachdidaktik *kann auch im 3. Semester absolviert werden</b>			
S	Der Biologieunterricht am Gymnasium - eine Fachdidaktik	2	
		2	3
<b>Summe 2. Semester</b>		<b>9</b>	<b>11</b>

## Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist einschließlich aller Wiederholungsprüfungen spätestens bis zum Ende des 3. Fachsemesters abzulegen. Wer die Prüfungsleistungen nicht bis zum Ende des 3. Fachsemesters erbracht hat, verliert den Prüfungsanspruch.

V = Vorlesung, P = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde, ECTS = European Credit Transfer System

3. Semester			
<b>Modul Grundlagen der Zoologie</b>			
<i>Typ</i>	<i>Name</i>	<i>SWS</i>	<i>ECTS</i>
V	Einführung in die Baupläne und Systeme der Tiere	2	
P	Baupläne der Wirbellosen	2,5	
V	Einführung in die Kenntnis der heimischen Fauna	1	
P	Zoologische Bestimmungsübungen	2	
<i>Prüfungsleistung: Klausur (Teil der studienbegleitenden Zwischenprüfung)</i>			
		7,5	8
<b>Modul Chemie (Teil 1) *entfällt, wenn Chemie als zweites Hauptfach studiert wird</b>			
V	Allgemeine, Anorganische und Organische Chemie	2	(2)
<i>Prüfungsleistung: siehe Modul Chemie Teil 2 (4. Semester)</i>			
		2	
<b>Modul Fachdidaktik *kann auch im 2. Semester absolviert werden</b>			
S	Der Biologieunterricht am Gymnasium - eine Fachdidaktik		
<b>Summe 3. Semester</b>		<b>9,5</b>	<b>8</b>

4. Semester			
<b>Modul Ökologie</b>			
<i>Typ</i>	<i>Name</i>	<i>SWS</i>	<i>ECTS</i>
V	Einführung in die Allgemeine Ökologie	2	
V	Spezielle Ökologie: Lebensräume im Freiburger Raum	1	
P	Zoologische Exkursionen	1,5	
P	Geobotanische Exkursionen mit Übungen	2,5	
<i>Prüfungsleistung: Klausur (Teil der studienbegleitenden Zwischenprüfung)</i>			
		7	8
<b>Modul Chemie (Teil 2) *entfällt, wenn Chemie als zweites Hauptfach studiert wird</b>			
P	Chemisches Praktikum für Biologen	4	(5)
<i>Prüfungsleistung: mündl. Prüfung über Modul Chemie (Teil 1 und 2) (Teil der studienbegleitenden Zwischenprüfung)</i>			
		4	7
<b>Summe 4. Semester</b>		<b>11</b>	<b>15</b>

### Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung ist studienbegleitend vor Beginn des 5. Fachsemesters abzuschließen. Wer die Zwischenprüfung einschließlich etwaiger Wiederholungen bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 7. Fachsemesters nicht abgeschlossen hat, verliert den Prüfungsanspruch.

# STUDIENPLAN FÜR DAS HAUPTSTUDIUM

5. - 10. Semester			
<b>Modul Physiologie (Wintersemester)</b>			
<i>Typ</i>	<i>Name</i>	<i>SWS</i>	<i>ECTS</i>
V	Einführung in die Physiologie	4	
Ü	Pflanzenphysiologie	2	
Ü	Neurobiologie, Tierphysiologie und Biophysik	2	
<i>Prüfungsleistung: Klausur</i>			
		8	8
<b>Modul Mikrobiologie, Immunbiologie &amp; Biochemie (Sommersemester)</b>			
V	Grundlagen der Mikrobiologie und Immunbiologie	2	
V	Grundlagen der Biochemie mit Übungen	2,5	
Ü	Grundkurs Mikrobiologie	2,5	
<i>Prüfungsleistung: Klausur</i>			
		7	8
<b>Modul Entwicklungsbiologie (Sommersemester)</b>			
V	Einführung in die Entwicklungsbiologie	2,5	
Ü	Anatomie, Histologie und Embryologie der Wirbeltiere und niederen Deuterostomie	5	
<i>Prüfungsleistung: Klausur</i>			
		7,5	8
<b>Modul Biotechnologie (Sommersemester)</b>			
V	Einführung in die Biotechnologie / Natur als Vorbild	1	
Ü	Biotechnologie der Pflanzen	2	
Ü	Funktionsmorphologie der Pflanzen	2	
<i>Prüfungsleistung: Klausur</i>			
		5	5
<b>Sonstige Pflichtveranstaltungen</b>			
Ü	Vergleichende Biologie der Tiere (Wintersemester)	2,5	
Ü	Exkursionen für Fortgeschrittene, 9 Exkursionstage (Winter- u. Sommersemester)	2,5	
S	Oberseminar <i>*nur, wenn wissenschaftliche Arbeit im Fach Biologie angefertigt wird</i>	1	
		6	9
<b>Wahlpflichtveranstaltungen</b>			
V	Ringvorlesung "Biologie des Menschen" (Wintersemester) <i>*oder</i>	2	
V	Vorlesung "Biodiversität" (Wintersemester)	2	
		2	2
<b>Empfohlene Lehrveranstaltungen <i>*zur freiwilligen Vertiefung</i></b>			
V	Verhaltensbiologie (Sommersemester)	2	2
<b>Semesterwochenstunden / ECTS im Hauptstudium (Pflichtteil)</b>		<b>35,5</b>	<b>40</b>
<b>Semesterwochenstunden / ECTS im Grund- u. Hauptstudium (Pflichtteil)</b>		<b>74</b>	<b>86</b>